



Evangelische Kirchengemeinde

Falkensee - Falkenhagen

Dezember - Januar 2022

Gemeindebrief

Nicht auf Lichter und Lampen kommt es an,
und es liegt nicht an Mond und Sonne,
sondern dass wir Augen haben,
die Gottes Herrlichkeit sehen können.

Selma Lagerlöf





*Aber ihr sollt euch aufrichten und euren Kopf heben, denn eure Rettung kommt bald!
(Lk 21,28)*



Advent – für den Evangelisten Lukas ist das eine Zeit der Erwartung. Zusammen mit seinen Leser_innen wartet er. Und er hofft auf Gutes, denn

versprochen ist, dass Erlösung nah ist. Aber in dieser Episode seines Evangeliums geht sein Blick nicht zurück an den Anfang, nicht zum Kind in der Krippe, sondern weit in die Zukunft. Lukas erwartet, dass Jesus Christus wiederkommt. Und in der Vorstellung der Menschen am Ende des ersten Jahrhunderts n. Chr. wird dies an Sonne, Mond und Sternen, Tag und Nacht, Himmel und Erde zu sehen sein und nicht sang- und klanglos geschehen.

Nicht in einem Kind in der Krippe in einem ärmlichen Stall, sondern in Herrlichkeit und Vollmacht auf den Wolken des Himmels kommt der Erwartete am Ende der Zeit.

Von Leben und Zukunft ist da die Rede, nicht von Vergehen und Tod. Von Befreiung und Erlösung schreibt Lukas und meint damit persönliche und soziale Befreiung, Erneuerung von Leib und Seele, ein Ende der Ungerechtigkeiten und Unterdrückungen, die Errichtung von Gerechtigkeit und Frieden.

Das ist, was kommen wird. Das erwartet der Evangelist Lukas. Und so ist auch nicht Angst die angemessene Reaktion darauf, sondern schon jetzt ein hoffnungsvolles Aufrichten und Aufsehen in Erwartung des Kommenden.

*Aber ihr sollt euch aufrichten und euren Kopf heben,
denn eure Rettung kommt bald!*

Advent – das sind die Tage bis Weihnachten und die Zeit bis Jesus Christus wiederkommt. Advent ist eine Zeit der Erwartung. Wann sie endet, lässt Lukas offen.

Und gerade in diesen Tagen spüren wir es wieder, spüren dieses offene Ende. Jahr um Jahr, Tag für Tag hoffen wir, Advent und Weihnachten wieder so zu feiern, wie wir es kennen und lieben. Doch auch weiterhin begleiten uns Abstand, MN-Schutz und die anderen Hygieneregeln durch die Feiertage und vermutlich ebenso im neuen Jahr - aus Liebe und Barmherzigkeit zu den Menschen, die mit uns hoffen.

Gewiss – der Evangelist Lukas kennt den Anfang: In einem Stall kommt der verheißene König zur Welt, Gott im kleinen Kind Jesus, das in einer Futterkrippe liegt. Und Lukas erwartet, dass Jesus Christus wiederkommt am Ende der Zeit. Der Evangelist lebt in der

Hoffnung, dass – auch wenn *noch manche Nacht fällt auf Menschenleid und*

-schuld – der Tag nicht mehr fern und Befreiung und Erlösung nah sind.

In der Advents- und Weihnachtszeit erleben wir beides: Wir schauen mit Lukas in die Zukunft und erinnern uns an den Anfang. Erwartung und Erinnerung – beides ist wichtig und kann helfen, hoffnungsvoll in die kommende Zeit zu gehen.

Und wenn ihr voller Erinnerung und Erwartung seid, dann ist es auch ungeheuer wichtig, eine bestimmte Haltung einzunehmen ... Das Beste wäre, ihr richtet euch auf und hebt euren Kopf, weil ihr euch dann sofort besser fühlt. Wenn ihr also auch nur ein bisschen Vergnügen an eurer Hoffnung auf das Kommende haben wollt, müsst ihr so stehen ...

***Ihr sollt euch aufrichten und euren Kopf heben,
denn eure Rettung kommt bald!***

Ich wünsche uns erwartungsvolle Advents- und Weihnachtstage und hoffnungsfrohe Schritte ins neue Jahr!

Pfarrer



Angebote im Pfarrhaus, Freimuthstraße 28

Für Erwachsene:



**Bibelgesprächs-
kreis**

**Donnerstag,
9. Dezember
20. Januar**

jeweils
13.30 Uhr



Gemeindechor

Chorleiter: Philipp Domke
Ort: Gemeindegarten / Kir-
che. Offen für alle, die
Freude am gemeinsamen
Singen haben

jeden
Mittwoch

19.00 – 20.30 Uhr



Handarbeitskreis

Für Interessierte an Hand-
arbeiten u. Basteleien

jeden
Freitag

20.00 Uhr



**Gemeinde-
kirchenrat**

**Montag,
13. Dezember
17. Januar**

jeweils
19.00 Uhr



**Kirchen – Kaffee
in der
Kirche Falken-
hagen**

jeden
Donnerstag

15.00 – 17.00 Uhr



„Made in Falkensee-Falkenhagen“

Unser Handarbeitskreis startet wieder!

Eine Hand voll Frauen, mit Wolle, Strick – und Häkelnadeln bepackt oder auch mit Stoff, Nadel und Faden, betreten das Gemeindehaus. Es ist **Freitag Abend, 20.00 Uhr**.

Der Handarbeitskreis von Falkenhagen trifft sich um, bei angeregten Gesprächen und einer Tasse Tee, kreativ zu sein. Viele der so entstandenen Dinge verkaufen wir auf der Angerweihnacht. Den Erlös spenden wir.

Wir freuen uns auf weitere aktive Handarbeiter_innen!

Haben Sie Zeit und Lust auch dazu zu kommen?

Natürlich gilt das Angebot auch für diejenigen, die schon immer mal Stricken, Häkeln oder Nähen lernen wollten. Nach den Ferien treffen wir uns wieder regelmäßig.

Informieren Sie sich gerne bei Frau **Christiane Klockenhoff**. Tel. **0176 552 740 50**

Herzlich Willkommen!

Angebote im Pfarrhaus, Freimuthstraße 28



Junge Gemeinde

Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation u. natürlich auch für alle ihre Freund_innen.

Mittwoch

18.00 – 20.00 Uhr

Konfi-Zeit

Konfirmand_innen
2021-2023

Dienstag

16.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag

16.00 – 17.00 Uhr

Konfirmand_innen
2020-2022

Dienstag

17.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag

17.00 - 18.00 Uhr

Für Kinder:



Die Kirchenmäuse

für alle Kinder im Alter von
3 – 6 Jahren u. ihre Eltern.

**Samstag,
11. Dezember
22. Januar**

10.30 Uhr



Christenlehre

jeden

Montag

Kinder der 1. - 2. Kl.

15.00 – 16.00 Uhr

Kinder der 3. - 4. Kl.

16.00 – 17.00 Uhr

Kinder der 5. - 6. Kl.

17.00 – 18.00 Uhr

In den Ferien treffen sich die Gruppen nicht!

Die angegebenen Termine sind unter Vorbehalt der Entwicklungen in der Pandemiesituation – bitte informieren Sie sich über das Gemeindebüro oder die jeweiligen Mitarbeiter_innen, ob die Veranstaltung stattfindet.

Alle Veranstaltungen unserer Gemeinde, finden unter Vorbehalt und unter Einhaltung der Corona-Hygiene-Regeln (u. a. Abstandsregeln und Kontaktnachverfolgung) statt!



Liebe Kinder, liebe Eltern,

in der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt (Nicht in den Ferien).

Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern in die Kirche zu kommen.

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluss kommen wir alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.

Rückblick auf die Jubelkonfirmation vom 17. Oktober



Foto: V. Kroll

Wir feierten in diesem Jahr nicht nur goldene Konfirmation (50 Jahre) sondern auch vierfache Jubelkonfirmation sowie eine goldene Hochzeit. Da im letzten Jahr Corona bedingt die Jubelkonfirmation ausgefallen ist, bestand die Möglichkeit diese in diesem Jahr nachzuholen. Nach einem schönen Gottesdienst, in dem die Jubilare noch einmal von Pfr. Gebauer gesegnet wurden, hat die Gemeinde zum Essen und Erinnerungsaustausch in das Gemeindehaus geladen.

Bild v. l. n. r. Pfr. Sebastian Gebauer, ... (Namen nur in der Printversion).



Foto: V. Kroll

Ihr 50-jähriges Ehejubiläum feierten ... (Namen nur in der Printversion) ... mit einem Segen in unserer Kirche am 24. Oktober.



Wir kamen Freitagabend in Wittenberg an und übernachteten in der Jugendherberge direkt am alten Schloss. Am Samstag standen die Besichtigung der Schlosskirche, der Thesentür, des Turmes und am Nachmittag eine Stadtführung auf dem Programm. Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst in der Stadtkirche, in der Martin Luther schon gepredigt hat. Nach einer kleinen Tour durch die Stadtkirche verbrachten wir den Tag auf dem Mittelaltermarkt, der zum Reforma-

tionsfest in der Wittenberger Altstadt stattfand, und schauten am Abend einen Film über Martin Luther. Bevor wir am Montag wieder nach Hause fahren, sahen wir uns zum Abschluss noch ein großes Panoramabild, das Wittenberg zur Zeit der Reformation zeigt, an. Thematisch haben wir uns mit Martin Luther und seinen 95 Thesen beschäftigt und überlegt, wie unsere Kirche oder Gemeinde aussieht und was sich vielleicht heute verändern müsste.

Maresa Thurm



FRÖHLICHE WEIHNACHTEN- aber bitte ökologisch bedacht.

Ausgerechnet zu Weihnachten, dem „Fest der Liebe“, werden unzählige Tannenbäume abgeholzt und der Natur entnommen. Zum Glück sind die meisten Bäume aus extra dafür angelegten Plantagen, doch könnten wir nicht einen mit Ballen kaufen und ihn danach draußen wieder einpflanzen?

Auch unendlich viele Zuchttiere aus Massentierhaltung wie Enten und Gänse werden geschlachtet. Unser Fleisch-Konsum ist sehr umweltbelastend. Das gilt allerdings für das ganze Jahr. Wenn wir es uns leisten können, sollten wir ein Tier aus artgerechter Haltung und aus unserer Region kaufen. So können wir auch mit unserem kleinen Einkauf ein Zeichen gegen Massentierhaltung und Billigfleisch-Konsum setzen.

WAS können wir beachten, wenn wir ein möglichst tier- und umweltfreundliches Fest feiern wollen? Wie sieht es aus mit Lichtern, Baumschmuck, Weihnachts-Deko und Geschenkpapier?

Weihnachtliche Lichter- JA, doch bitte umweltbewusst! Gemütliche Weihnachtsbeleuchtung in Maßen und stattdessen andere Dauer- Lichtquellen ausschalten. So können wir in der kalten Jahreszeit für eine schöne Atmosphäre sorgen. Der Umwelt zuliebe sollten wir es mit den Lichterketten nicht übertreiben. Und es muss auch nicht alles in Haus und Garten Tag und Nacht beleuchtet werden. LEDs verbrauchen weniger Strom und Zeitschaltuhren helfen uns bei der Kontrolle des Stromverbrauches. (Nach Schätzungen verbrauchen weihnachtliche Lichterketten allein in Deutschland so viel Strom, wie zwei Kleinstädte das ganze Jahr! Quelle: Lumentzaspi/Wikipedia Commons)

Lametta, Goldkugeln, Glitzerschleifen sind für viele Menschen am Baum hübsch anzusehen, aber ökologisch sind sie nicht, denn ein solcher Weihnachtsschmuck kann nur schwer entsorgt werden. Auch Schnee- und Glitzersprays sind nicht nur gesundheitsschädlich beim Einatmen, sondern belasten auch die Umwelt, denn die darin enthaltenen Stoffe sind nicht biologisch abbaubar.



Stattdessen kannst du den Adventskranz, den Baum oder die Tannenzweige mit umweltverträglichen Alternativen schmücken! Zur Dekoration eignen sich besonders Stoffbänder, Nüsse, Tannenzapfen, Obst, Plätzchen, sowie Figuren und Basteleien aus Holz, Stoff, Papier, Ton

oder Stroh. Außerdem kannst du selbst duftende Ketten aus Zimtstangen, Nelken und getrockneten Mandarinscheiben anfertigen und aufhängen sie sind zu dem noch ein schönes Geschenk.

Zum Einpacken- eignet sich auch gut Packpapier (ohne Alu oder andere Folien, Glitzer oder Farbdruck), welches du noch ganz individuell gestalten kannst, indem du das Papier bemalst oder mit Tannenzweigen, Nüssen und anderen Leckereien verzierst.

DU merkst schon-es gibt ganz viele wunderbare Möglichkeiten- jetzt kann es losgehen- die geheimnisvolle, wunderbare Advents- und Weihnachtszeit.

Ich wünsche DIR ein HELLES-KÖPFCHEN-für alle deine Einfälle und eine schöne, gesegnete und ökologische Weihnachtszeit.

Bleibt behütet und gesund Eure Annette



HIER NOCH 2 WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DAS NEUE JAHR 2022!

Winterrüste in Hirschluch/Storkow vom 31.1.-4.2.2022

Sommerrüste in Binz/Rügen vom 9.7.-16.7.2022

Nähere Informationen folgen demnächst! Ihr könnt mich anrufen: 01773294345 oder mir eine E-Mail schreiben: annette.winkelmann@web.de

Besondere Gottesdienste

Es weihnachtet sehr! So kann es gehen in diesem Jahr:

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr feiern wir Weihnachten unter Pandemie-Bedingungen und hoffen, dass die folgenden Gottesdienste stattfinden können:

:

am Heiligen Abend:

Freitag, 24. Dezember

- 13.30 Uhr** Christvesper in unserer Kirche
- 15.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel in unserer Kirche
- 16.30 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel in unserer Kirche
- 18.00 Uhr** Christvesper mit Gemeindechor in unserer Kirche
- 23.00 Uhr** Christnacht in unserer Kirche

(ggf. finden Christvespern open-air vor der Kirche statt)

am 1. Christtag:

Samstag, 25. Dezember

- 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in unserer Kirche

Weil wir Abstände einhalten müssen, ist für alle Gottesdienste die Teilnehmer_innen-Zahl begrenzt. Dazu gibt es wieder Einlasskarten. Eine Einlasskarte benötigen Sie pro Gottesdienst und Person. Ein Einlass ohne Karte wird leider nicht möglich sein.

Die Einlasskarten erhalten Sie - auf Ihre Familie begrenzt – im Gemeindebüro. Bitte bringen Sie die Einlasskarte mit auf der Rückseite eingetragenen Namen und Telefonnummer / E-Mail-Adresse zum Gottesdienst mit. Sollten sich Ihre Pläne ändern, geben Sie bitte die Karten zurück oder an andere Gemeindeglieder weiter.

Ab Anfang Dezember erhalten Sie die Einlasskarten im Gemeindebüro:

Dienstags von 10 – 12 Uhr

Mittwoch von 16 – 18 Uhr

Donnerstags von 10 – 12 Uhr

All unsere Planungen unterliegen natürlich letztlich den dann geltenden Bestimmungen. Wir hoffen, dass die Gottesdienste in dieser Form stattfinden können!

Änderungen sind allerdings vorbehalten, bitte beachten Sie die Hinweise in unseren Schaukästen. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Der Gemeindekirchenrat wünscht Ihnen erwartungsvolle Adventstage, Vorfreude auf Weihnachten, Gesundheit und Gottes Segen!



Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022
Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB



Junge Familien gesucht! Auch während der 4. Coronawelle bietet der Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e. V. jungen Familien mit einem Baby bis zu einem Jahr ca. 3 Stunden wöchentliche kostenlose Unterstützung. Dieses Angebot gilt für den gesamten Kirchenkreis. Wenn Sie einmal pro Woche diese Auszeit genießen wollen, oder Sie möchten, dass sich jemand intensiv mit dem Geschwisterkind beschäftigt, mit den Kindern spazieren geht, oder auf den Spielplatz, das Baby füttert, windelt oder mit ihm spielt..., mit dem Geschwisterkind das Kinderzimmer erobert..., dann melden Sie sich unverbindlich per E-Mail unter

kaenguru-falkensee@t-online.de

oder telefonisch

unter **03322-2341388**.

Wir vereinbaren dann gemeinsam einen Termin zur weiteren Information.

Mitarbeitersuche für die Trauerarbeit! Aufgrund der wachsenden Nachfrage nach einer Trauerbe-

gleitung sucht der Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e. V. zur Unterstützung in den Gruppenangeboten ausgebildete TrauerbegleiterInnen, bzw. Menschen, die die seelsorgerischen Kompetenzen für die Arbeit in den unterschiedlichen Gruppen mitbringen. Wenn Ihnen die Begleitung von Menschen in dieser schweren Lebenssituation am Herzen liegt und Sie Freude daran haben, im Team zu arbeiten und die ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen, melden Sie sich gerne telefonisch

unter **Tel. 0178-215369 0**

oder per E-Mail an Silke Barkowski unter

diakonie-falkensee@t-online.de.

Wir freuen uns über Ihre Nachricht! Weiterhin suchen wir Lernpatinnen, die an der Oberschule Falkensee Schüler unterstützen, die dem Unterricht in der Schulstunde nicht folgen können. Infos unter:

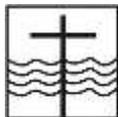
<http://www.diakonieverein-falkensee.de/>

„Gott wird Mensch.“

Zitat

Er bleibt nicht irgendwo da draußen in einem Himmel, der am Ende doch sehr weit weg ist. Sondern er kommt mitten in die Welt hinein und wird zum Bruder der Menschen, gerade derer, die zu kämpfen haben. Und sagt: Dein Leben hat ein Ziel. Und dieses Ziel ist nicht die Dunkelheit, sondern das Licht.“

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

5. September (Mose 28,15a)

31. Oktober (Offb. 9,11-12a)



Goldene Hochzeit

24. Oktober (Offb. 2,10b)

13. November (1 Kor. 3,11)

Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabe vorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.



Vorbereitung der Kirche zu Weihnachten

Unsere Kirche soll zu Weihnachten wieder geschmückt werden.

Weihnachtsbaum, Altar und Fensterschmuck bilden einen würdigen Rahmen für unsere Gottesdienste in der Weihnachtszeit.

In all den Vorbereitungen steckt viel Arbeit, für die wir an dieser Stelle um Unterstützung bitten:

Am Sonntag, 19.12. ab 16.00 Uhr wollen wir den Weihnachtsbaum aufstellen, und andere kleine Dinge vorbereiten. Wer Zeit und Lust hat mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. Wir treffen uns in der Kirche.



Die Weihnachtsgeschichte



Copyright: Pixabay

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir
kommt,**
den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37

Foto: Lotz

Weltgebetstag

England, Wales
und Nordirland

4. März 2022



Zukunftsplan: Hoffnung



Grußwort	2-3
Angebote im Pfarrhaus	4-5
Rückblick auf die Jubel- u. goldene Konfirmation	6-7
Rückblick Konfirfahrt nach Lutherstadt / W.	8
Kinderseiten	9-10
Besondere Gottesdienste	11
Brot für die Welt	12
Neues aus dem Diakonieverein	13
Freud und Leid	
Vorbereitung der Kirche zu Weihnachten	14
Die Weihnachtsgeschichte	15
Jahreslosung 2022	16
Weltgebetstag 2022	17
Impressum,	
Register	18
Gottesdienste	19

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen,
Gemeindegemeinderat, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee
1250, alle 2 Monate kostenlos verteilt an alle Haushalte
von Gemeindegliedern

Auflage:

Wer den Gemeindebrief nicht regelmäßig erhält, bitte im Pfarrbüro melden.

Redaktion:

Pfr. Sebastian Gebauer, Viola Kroll, Annette Heller (v.i.S.d.P) Texte und Fotos
zum Teil aus „Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“

Internet:

Heiko Hackbarth

Satz, Gestaltung:

Viola Kroll

Nächster Redaktionsschluss: 15. Januar 2022

Druck:

Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Hinweis
Sonntag, 5. Dezember 2. Sonntag im Advent	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 12. Dezember 3. Sonntag im Advent	10.00	Musikalischer Familiengottesdienst
Sonntag, 19. Dezember 4. Sonntag im Advent	10.00	Gottesdienst
Freitag, 24. Dezember Heilig Abend	13.30	Christvesper
Freitag, 24. Dezember Heilig Abend	15.00	Christvesper mit Krippenspiel
Freitag, 24. Dezember Heilig Abend	16.30	Christvesper mit Krippenspiel
Freitag, 24. Dezember Heilig Abend	18.00	Christvesper mit Gemeindechor
Freitag, 24. Dezember Heilig Abend	23.00	Christnacht
Samstag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 31. Dezember Silvester (Altjahrsabend)	18.00	Abendgottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 2. Januar 1. Sonntag n. Christfest	10.00	Gottesdienst
Sonntag, 9. Januar 1. Sonntag n. Epiphania	10.00	Gottesdienst
Sonntag, 16. Januar 2. Sonntag n. Epiphania	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 23. Januar 2. Sonntag n. Epiphania	10.00	Gottesdienst
Sonntag, 30. Januar Letz. Sonntag n. Epiphania	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl

Bitte beachten Sie für alle Heiligabendgottesdienste unser Ticketsystem!!!
Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt und unter Einhaltung der Corona-Hygiene-Regeln (u. a. Abstandsregelung und Kontaktnachverfolgung) statt.
Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!

So können Sie uns erreichen:

Pfarrer Sebastian Gebauer
pfarramt@kirche-falkenhagen.de

☎ 0151 56124452

Gemeindebüro Viola Kroll
gemeindebuero@kirche-falkenhagen.de

☎ 03322 215531

Kantor Philipp Domke
kantor@kirche-falkenhagen.de

☎ 0174 4957673

Katechetin Annette Winkelmann – Greulich
katechetin@kirche-falkenhagen.de

☎ 0177 3294345

Kita – Leitung Tanja Stoll, Natalia Middendorf
kita@kirche-falkenhagen.de

☎ 03322 278709

Sprechzeiten Gemeindebüro

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfr. Gebauer ist mittwochs 16-18 Uhr

oder nach Vereinbarung im Gemeindebüro zu erreichen.

Sprechzeiten Kindertagesstätte,

„Zum guten Hirten“, Bahnhofstr. 11

Montag, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Donnerstag, 08.00 Uhr - 09.00 Uhr

Unter Vorbehalt! Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie alle Informationen über unsere Gemeinde

Bankverbindung der Evangelischen Kirchengemeinde Falkensee – Falkenhagen

Zahlungsempfänger: KKV Kyritz

IBAN: DE61 1605 0000 3819 0921 87

BIC: WELADED1PMB

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Verwendungszweck: RT 1009 [und weiteren Zahlungsgrund angeben]

Telefonseelsorge (tägl., rund um die Uhr kostenfrei)

0800 1110111

0800 1110222

Sie erreichen unsere Nachbargemeinde:

Finkenkrug Pfr. Dr. Klein

03322 206292

Heilig Geist Pfr. Schumann

03322 235443

Seegefild Pfn. Dittmer

03322 3461

Superintendentur, Falkensee, Bahnhofstr. 61

03322 127341

Kollegiale Leitung Dr. Bernhard Schmidt

03322 4289101